

KÄRNTEN IM BILD

UNSER ADVENTKALENDER



Für einen Moment des Innehaltens und der vorweihnachtlichen Besinnung in unserem hektischen Alltag

Weihnachten '67

PERSÖNLICHES

Wir heirateten 1964, ein Jahr später kauften wir einen Baugrund, um dort ein Haus zu bauen. Im Jahr 1966 nahm ich eine Hausbesorgerstelle an, um bis zur Fertigstellung des Hauses eine eigene Wohnung zu haben.

Wir hatten nicht viel Geld und zwei Kredite für den Hausbau. Kurz vor Weihnachten 1967 hat unser sehr altes Radio den Geist aufgegeben. Zum selben Zeitpunkt veranstaltete die *Kleine Zeitung* ein Preisausschreiben. Ich glaube, es war kurz vor dem Heiligen Abend, als wir die Verständigung erhielten: Wir hatten ein Radio gewonnen. Für uns war es damals das wertvollste Geschenk und das schönste Fest.

Besinnliche Weihnachten!

Heidemarie und Adolf Reiss



Die junge Familie Reiss feiert Weihnachten 1967 mit neuem Radio KK

Goldene Erinnerung im Goldenen Saal

Ehepaare Dörfler und Ostermayer besuchten Grenzlandchor-Weihnachtskonzert in Wien.

Wieder einmal wurde der Grenzlandchor Arnoldstein seinem Namen gerecht, überwand Landesgrenzen und gab im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins ein Weihnachtskonzert. Es ist bereits das zwanzigste, und zum musikalischen Genuss gesellt sich jetzt auch zeithistorische Bedeutung. „Nach dem Konzert vor einem Jahr traf ich Landeshauptmann **Gerhard Dörfler**“, berichtete Staatssekretär **Josef Ostermayer**. „Da habe ich erstmals eine Liste mit 163 Ortschaften vorge-

legt, die zweisprachige Ortsteile bekommen könnten. Da war klar, dass es eine Lösung geben würde.“ Dörfler bestätigt: „Wir hatten die Zielgerade erreicht!“

Diesmal saß Ostermayer mit Ehefrau **Manuela** im Publikum, so wie Dörflers Gattin **Margreth**. Die Paare verstanden sich prächtig, angetan von der besinnlichen Stimmung der Feier. Bei „Es wird schon gleich dumpf“ sang Ostermayer nicht mit. Welcher Politiker will schon, dass es gleich finstern wird? EVA WEISSENBERGER



Kärntner Advent in Wien



250 Besucher lauschen den Kärntner Klängen HOLZNER

So stellt man sich einen stimmungsvollen Adventssonntag vor: wunderbare Kärntner- und Weihnachtslieder, ein Kärntner Schmankerlmarkt und ein gutes Häferl Glühmost. Kein Wunder also, dass das Kärntner Adventsingen unter dem Motto „Stiller sollt sein“ in der Kaasgrabenkirche in Wien nicht nur Exil-Kärntner anzog. Jedes Jahr am dritten Adventssonntag veranstaltet der „Club Carinthia“ in Wien das Adventsingen. Die Singgruppe des Club Carinthia unter der Leitung von **Ilse Storfer** sowie „Else und die guten Saiten“ mit Leiterin **Else Schmidt** sorgten für Stimmung in der mit 250 Besuchern restlos gefüllten Kaasgrabenkirche.

Postchor auf sozialer Tour



Der Postchor Klagenfurt singt in Salzburger Altenheimen KK

Seit 20 Jahren engagiert sich der Postchor Klagenfurt zur Adventzeit und bringt älteren Menschen durch seine Lieder weihnachtliche Freude. Unter der Leitung von **Josef Oberdorfer** treten die Kärntner in einigen Salzburger Seniorenheimen auf.

Der Salzburger Landesrat **Walter Blachfellner**, der Ehrenmitglied des Postchores ist, hat mit Gründungsobmann **Ferdinand Tengg** vor 20 Jahren dieses soziale Singen für Senioren in Heimen aus der Taufe gehoben. Mit auf Reisen war zehn Jahre lang die Volksmusik Familie Werkl, seit nunmehr vielen Jahren ist es die Volksmusik Zwetti Buam.